



**› FINANZIERUNG DER KOMMUNALEN  
WASSERWIRTSCHAFT ZUKUNFTSFEST UND  
NACHHALTIG GESTALTEN –  
ZWISCHEN ANREIZEN UND BEZAHLBARKEIT**

**Dr. Britta Ammermüller**

19.11.2020 | BMU-Fachgespräch „Governance und Finanzierung“

Wasser  
2050



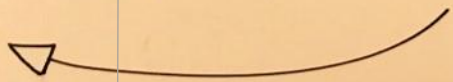
**Überblick –  
darum geht's!**



andere Instrumente  
& Werkzeuge ?



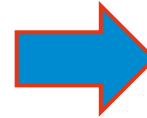
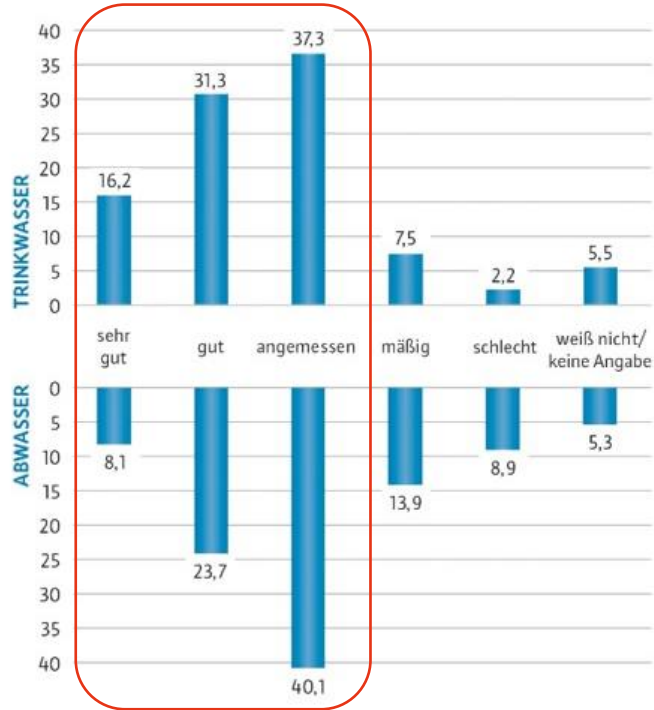
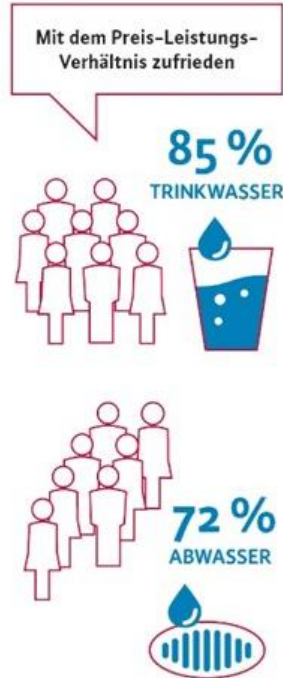
Finanzierung  
&  
HERAUSFORDERUNG



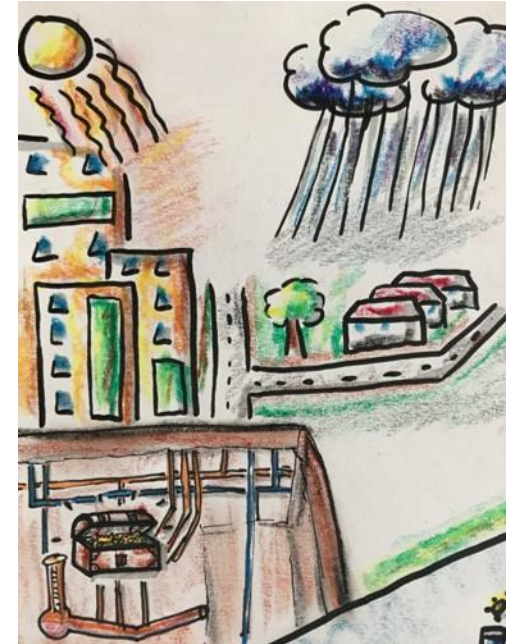
# Jederzeit, überall, sicher und bezahlbar – von Daseinsvorsorge und Entgelten



# Verbraucherperspektive – auf Daseinsvorsorge und Entgelte



## Wert des Wassers | Schatz unter der Straße?



© Sven Hery

# Wo liegen Herausforderungen für die Finanzierung?

## › Vielfältige Rahmenbedingungen und Transformationsprozesse | Finanzierung



©ThomBal/stock.adobe.com



©Smileus/stock.adobe.com



©xmasarox/stock.adobe.com



©Jürgen Fächle/stock.adobe.com



©Nora Doa/stock.adobe.com

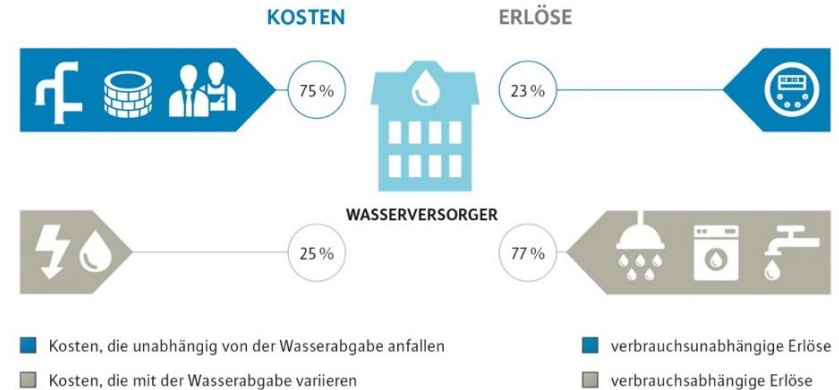


©Farbkombinat/stock.adobe.com



©stnazkul/stock.adobe.com

## › Langlebige Infrastruktur | hohe Fixkosten



# Wo liegen Herausforderungen für die Entgeltgestaltung?

- › Entgeltgestaltung muss unterschiedliche Anforderungen erfüllen – angepasst an die Rahmenbedingungen vor Ort
- › **Zielkonflikte** | Beispiel „nachhaltige Infrastrukturfinanzierung vs. Anreize Wassersparen“



©fefufoto/stock.adobe.com

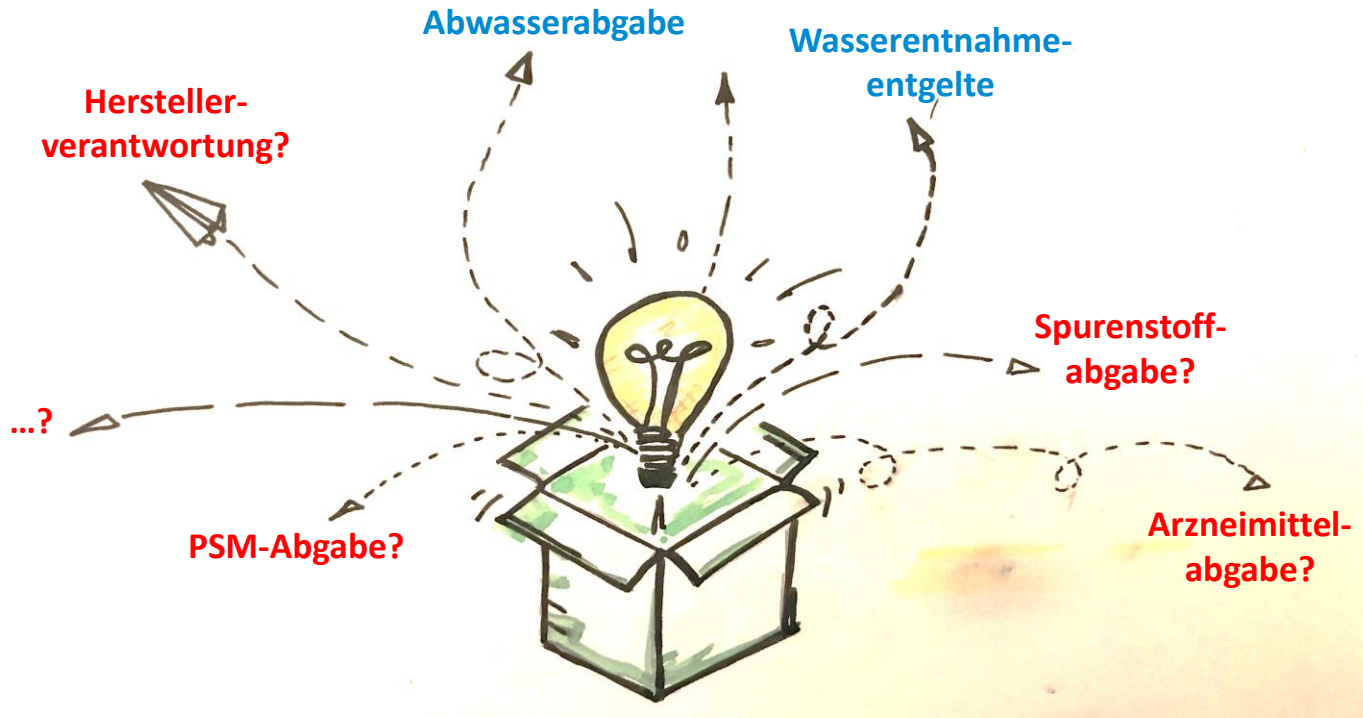


©Johannes Sauer

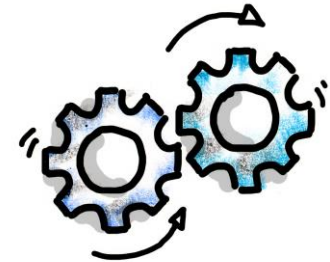


©Ralf Geithe/stock.adobe.com

# Welche weiteren Instrumente können Anreize setzen und zur Lösung beitragen?



Bisherige  
Monetarisierung setzt  
allein beim Wasser-  
/Abwasserkunden an



„Adäquater Beitrag“  
Wassernutzungen  
(Artikel 9 WRRL)?

©Johannes Sauer

# Welche Rolle spielt die Bezahlbarkeit?

## Ausgangslage

- ✗ Investitionskosten auf weniger Schultern verteilt
- ✗ drohende Kostenexplosion durch Anpassungen an Klimawandel und Demografie
- ✗ Standortnachteil durch hohe Kosten für Wasser / Abwasser
- ✗ Herausforderung für sichere und bezahlbare Daseinsvorsorge



## Perspektivmodell Solidargemeinschaft

- ✓ Investitionskosten auf mehr Schultern verteilt
- ✓ Kostenexplosion durch Anpassungen an Klimawandel und Demografie verhindert
- ✓ gleichwertige Lebensverhältnisse statt Standortnachteil
- ✓ gemeinsam für sichere, bezahlbare und zukunfts-feste Infrastrukturen



## Startprämie

- Anschubfinanzierung für Solidargemeinschaft
- begrenzt auf Übergangsphase von 5 Jahren
- stockt den Eigenanteil des Aufgabenträgers zum Ausgleich der Unterschiede bei Entgelten und Infrastrukturzustand auf

Heute

5 Jahre später





**„2050 BITTE!“**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. Britta Ammermüller**

Stellv. Abteilungsleiterin Wasser/Abwasser und  
Telekommunikation

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin

Fon +49 30 58580 –156

[www.vku.de](http://www.vku.de)

[ammermueller@vku.de](mailto:ammermueller@vku.de)